

gasuf

## MAGAZIN

gasuf  
Gasversorgung Unterfranken GmbH

Energie. Wärme. Wohlbehagen.



## EDITORIAL

## Liebe Leserinnen und Leser,

Klimaschutz und die Förderung regenerativer Energielösungen dürfen nicht nur theoretische Ziele sein. Beides muss auch gelebt werden! Wir von der gasuf lassen unserem erklärten Einsatz für eine Energiewende daher mehr und mehr Taten folgen – und engagieren uns in verschiedensten Projekten.



Bislang haben wir beispielsweise bereits drei Fernwärmeversorgungen in Oerlenbach, Ebern und Fuchsstadt realisiert, deren Heizzentralen mit Biomasse aus der Region betrieben werden. Eine vierte ist gerade in Planung.

Auch Biomethan spielt für uns eine immer größere Rolle. Zum einen als Energiequelle für künftige Nahwärmenetze in unserer Region, zum anderen im Hinblick auf die Biomethananlage in Rhön-Grabfeld an der wir beteiligt sind. Ein wichtiges Projekt, über das wir Sie in dieser Ausgabe der Kundenzeitung genauer informieren.

Und nun viel Spaß beim Lesen!

Ihr Friedhelm Wallbaum

Geschäftsführer  
Gasversorgung Unterfranken

## Gut beraten

## Die Service-Leistungen der gasuf im Überblick

**Wer sich ein neues Auto anschafft, erwartet ganz selbstverständlich bei Bedarf Serviceleistungen von Hersteller oder Händler. Doch auch in puncto Energie steht Verbrauchern ein breites Betreuungs-Angebot zur Verfügung – vor allem bei regionalen Versorgern wie der gasuf. So können Kunden von jeder Menge Information, Beratung und Unterstützung bei allen Fragen und Belangen rund um die Themen Erdgas und Energieeffizienz profitieren.**

**Der richtige Tarif**

Den eigenen Heizenergiebedarf richtig einzuschätzen, ist meist gar nicht so einfach. Einer der wichtigsten Services für gasuf-Kunden besteht deshalb darin, den jeweils optimalen Tarif zu finden.

**Erdgas-Nutzung**

Erdgas ist vielseitiger, als man denkt. Darüber, welche Einsatzmöglichkeiten der emissionsarme Brennstoff bietet, können sich Kunden jederzeit ausführlich beraten lassen.

**Förderprogramme**

Immer häufiger werden innovative Heiztechniken und klimaschonende Lösungen wie Solaranlagen & Co. durch Fördermittel belohnt. Welche Programme aktuell zur Verfügung stehen, wissen die Experten der gasuf.

**Heiztechnik**

Welche innovativen Produkte und Entwicklungen es in Sachen Heiztechnik gibt und welche Vorteile jede Lösung mit sich bringt, erläutern die Fachleute der gasuf für jeden Interessenten individuell.

**Weiter auf Seite 2 >**



Unsere Kunden –  
Zwei Ochsenfurter  
Traditionsbrauereien

Seite 3



Kürnach –  
Gemeinde im  
Aufwind

Seiten 6 und 7



Plätzchenwahl 2011 –  
Verraten Sie uns Ihr  
Lieblingsrezept

Seite 8

Fortsetzung Seite 1

### Energiesparen

Ein effizienter Umgang mit Energie schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel. Energiespartipps gibt es für Kunden daher in Form von verschiedenen Broschüren und im persönlichen Gespräch.

### Energieausweis

Kunden, die für ihre Immobilie einen Energieausweis benötigen, können sich bei der gasuf sowohl über die geltenden Richtlinien als auch über zertifizierte Energieberater in ihrer Nähe informieren.

### Thermografie

Wer sich schon vorab ein Bild vom

energetischen Zustand seines Gebäudes machen will, kann die jährliche Thermografieaktion nutzen.

### Vor-Ort-Service

Egal, ob es um eine Zwischenablesung, ein Beratungsgespräch oder einen Check der Heiztechnik geht: Die Mitarbeiter der gasuf sind stets vor Ort.

### Erdgas-Mobilität

Wer auf den kostengünstigen und umweltschonenden Treibstoff Erdgas setzen will, bekommt bei der gasuf zum einen Unterstützung bei der Auswahl des Fahrzeugmodells und kann zum anderen an einer der 3 unternehmens-eigenen Erdgastankstellen tanken.

### Online-Angebot

Im „Service-Center“ der neuen gasuf-Homepage gibt es neben „Infos & Downloads“ auch einen „Dialogbereich“. Hier befinden sich alle Ausgaben der gasuf-Kundenzeitung, Infobroschüren zu verschiedenen Themen rund um Erdgas oder Hinweise auf aktuelle Förderprogramme. Dank praktischer Online-Formulare kann man auf [www.gasuf.de](http://www.gasuf.de) außerdem ganz einfach Kunde werden, seinen Zählerstand übermitteln, eine Einzugsermächtigung erteilen, sich online beraten lassen oder einen Rückruf durch einen Experten der gasuf in Auftrag geben.



## Neuer gasuf-Messestand

„Richtig heizen – clever sparen“ lautete das Motto des Richter+Frenzel Energiespartags, der am 14. Mai 2011 im Vogel Convention Center in Würzburg stattfand. Wie bereits in den vergangenen beiden Jahren war auch diesmal die gasuf wieder vertreten – und das mit einem neuen Messestand. Informieren konnten sich Interessierte hier vor allem über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Erdgas. „Unser Informationsangebot und der neue Stand stießen auf große Resonanz bei den Besuchern“, freut sich gasuf-Kundenberater Peter Holm, der gemeinsam mit seinem Kollegen Harald Kullmer beim Energiespartag Fragen rund ums Thema Erdgas beantwortete.

## Die gasuf bewegt sich

Nordic Walking hat sich seit einigen Jahren zur echten Trend-Sportart entwickelt. Kein Wunder: Für jedes Alter und jeden Fitnesslevel geeignet, ist das schnelle Walken mit speziellen Stöcken die ideale Sportart für alle Bewegungsfreudigen und ein effektives Training für den ganzen Körper. Das wissen auch die rund zehn Mitglieder der „gasuf bewegt sich“-Gruppe, die sich jeden Freitag früh um sieben Uhr zu einer sportlichen Walkingrunde trifft, um danach fit und munter den letzten Arbeitstag vor dem Wochenende anzugehen. Als Strecke wird meist eine Runde in der Nähe der gasuf im Bereich Rottendorf und Gerbrunn ausgesucht, mit einer Länge von fünf bis sieben Kilometern. Ins Leben gerufen hat den „Betriebssport-Club“ Tobias Funsch, Projektleiter und Betriebsrat bei der gasuf: „Wir sind zwar nicht jeden Freitag vollzählig, aber es finden sich immer genügend bewegungswillige Kollegen ein und wir freuen uns natürlich über jeden Zuwachs.“



## Erneuter Club-Besuch der Station Regenbogen

Mittlerweile sind sie schon fast Stammgäste im Easy Credit Stadion in Nürnberg: die Jugendlichen der „Station Regenbogen“ des Uni Klinikums Würzburg. Bereits zum 2. Mal lud die gasuf sechs junge Fußballfans zu einem Spiel des 1.FC Nürnberg gegen den 1. FSV Mainz 05 ein. Begleitet wurden die sechs Würzburger Club-Anhänger von ihrer Stationsärztin Dr. Imke Bieber – übrigens dem einzigen Mainz-Fan der Delegation. Das ausverkaufte Spiel am Ostersonntag das unentschieden mit 0:0 endete, war jedoch nicht das einzige Highlight des Tages. Der Schweizer Fußballnationalspieler Albert Bunjaku sorgte als Überraschungsgast für große Begeisterung. Er nahm sich jede Menge Zeit, die Fragen der Jugendlichen zu beantworten und stand für gemeinsame Fotos zur Verfügung. Die Elterninitiative leukämie- und tumorkrankter Kinder der Station Regenbogen wird schon seit längerem von der gasuf mit Spenden und Aktionen unterstützt. Frei nach deren Motto „Die Diagnose können wir nicht ändern, aber das gesamte Umfeld positiv beeinflussen“ entstand so auch die Idee, gemeinsam Ausflüge zum Club nach Nürnberg zu organisieren.



## Brautradition im Doppelpack

### Die Ochsenfurter Brauereien Kauzen und Oechsner im Porträt

**Fast 500 Jahre Bier-Geschichte können die beiden Ochsenfurter Traditionsbrauereien Kauzen und Oechsner gemeinsam vorweisen. Im Doppelpack bieten sie heute insgesamt 26 heimische Bierspezialitäten bester Qualität und machen die historische Stadt im südlichen Maindreieck damit zu einem Zentrum regionaler Braukultur.**

Die Anfänge beider Unternehmen reichen bis ins 18. und 19. Jahrhundert zurück. 1798 erwarb Johann Georg Oechsner ein Brauhaus im benachbarten Frickenhausen und legte damit den Grundstein der Handwerkstradition innerhalb der Familie. Heute steht mit dem Diplom-Braumeister Dietrich Oechsner der Vertreter der sechsten Generation der Unternehmerfamilie an der Spitze der modernen Privatbrauerei, die auf stete Weiterentwicklung setzt.

Ebenfalls vor über 200 Jahren, genauer gesagt 1809, wurde die Ochsenfurter Kauzen-Bräu gegründet und schreibt seitdem regionale Biergeschichte. Ihr Name geht auf einen alten Ochsenfurter Brauch zurück: Das Trinken von Bier und Wein aus einem sogenannten „Kauzen“, einem silbernen Gefäß in der Gestalt einer Eule. Vom ersten Tag an in Privatbesitz, zählt das Familienunternehmen heute zu den modernsten mittelständischen Brauereien in Bayern.

### Produktvielfalt mit heimischen Zutaten

Ihre hohe Qualität verdanken die insgesamt 26 verschiedenen Biersorten beider Unternehmen übrigens dem gleichen „Geheimrezept“: besten Zutaten aus der Region und einem sorgfältigen Brauverfahren nach alter Tradition.

So setzt man bei Oechsner auf das sogenannte Zweimaischverfahren im Sudhaus, bei dem das Malz besonders intensiv aufbereitet wird. Auf Wärme und Druck als beschleunigende Faktoren beim Brauvorgang wird dagegen ausdrücklich verzichtet. Als Rohstoffe für die Oechsner Bierspezialitäten wird ausschließlich Wasser aus dem eigenen Brunnen, Malz aus fränkischer Braugerste und Aromahopfen aus dem Hallertauer Anbaugebiet verwendet.

Schließlich fühlen sich beide Brauereien als Mitglied der „Gemeinschaft Mainfranken Bier“ der Heimat und den Menschen in der Region verbunden. Auch bei der Kauzen-Bräu, die noch dazu der Kooperation „Die Freien Brauer“ angehört, und heute mit 33 Mitarbeitern über 100.000 Hektoliter Bier und alkoholfreie Getränke im Jahr produziert, zählt die regionale Wertschöpfung zur Firmenphilosophie. Alle Rohstoffe und Dienstleistungen werden, so weit wie nur möglich, aus heimischen Quellen bezogen. Mit der



Setzen beide auf regionale Zutaten und ein traditionelles Brauverfahren: Karl-Heinz Pritzl, Geschäftsführer von Kauzen-Bräu (oben) und Diplom-Braumeister Dietrich Oechsner (unten).

Begründung „regional schmeckt besser“ wurde daher dem Pils der Ochsenfurter Kauzen-Bräu von der Zeitschrift Öko-Test die Gesamtnote „sehr gut“ verliehen, der Brauerei Oechsner das Brauring-Gütesiegel.

### Überzeugende Ökobilanz

Positiver Nebeneffekt der Heimatverbundenheit ist neben der Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort eine zufriedenstellende Ökobilanz der beiden Ochsenfurter Brauereien, die seit 1990 (Kauzen) und 2005 (Oechsner) gasuf-Kunden sind. Dank heimischen Zulieferern und einem hauptsächlich regionalen Vertrieb werden der Transportverkehr und damit auch Umweltbelastungen gering gehalten.

Auch neueste Technik kommt in den Traditionsunternehmen zum Einsatz, um möglich energieeffizient zu arbeiten. So konnte die Brauerei Oechsner durch den Einbau einer neuen erdgasbetriebenen Kesselanlage 2007 den CO<sub>2</sub>-Ausstoß um rund 60 Prozent reduzieren und den Energiebedarf um fast 45 Prozent senken.



Gemeinsam schreiben die Ochsenfurter Brauereien Kauzen (Bilder oben) und Oechsner (Bilder unten) schon seit dem 18. Jahrhundert Braugeschichte.

## Erweitertes Einsteiger-Paket zum gewohnten Preis

### Neue Thermografie-Aktion der gasuf Ende Januar 2012

Wer unnötige Heizkosten vermeiden und nur so viel Energie verbrauchen möchte wie tatsächlich benötigt, sollte sein Haus mit einer Wärmebildkamera auf Schwachstellen in puncto Isolierung prüfen lassen. Ein günstiges Starter-Paket für eine solche Thermografie bietet die gasuf ihren Kunden in der kommenden Heizsaison wieder an. Statt wie bisher

vier sind jetzt sechs Infrarotaufnahmen im günstigen Komplettpreis enthalten.

Das Thermografie-Paket der gasuf ist ein Einstiegsangebot und gut geeignet, um sich einen ersten Überblick über den energetischen Zustand eines Gebäudes zu verschaffen:



Es enthält neben den Außenaufnahmen des Gebäudes entsprechende Erläuterungen, Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen und Hinweise zur neuen Energieeinsparverordnung. Zugestellt werden die Bilder und die Infobroschüre etwa zwei Wochen nach dem Fototermin.

#### Zur Info:

gasuf-Kunden erhalten das Thermografie-Paket zu einem sehr günstigen Preis von nur 85 Euro pro Haus (inkl. MwSt.). Wer nicht Kunde der gasuf ist, zahlt 109 Euro. Ermöglicht werden die vorteilhaften Konditionen und die fachliche Qualität durch die Zusammenarbeit mit dem Thermografie-Anbieter delta GmbH aus Leipzig.

**Anmeldekarte auf Seite 11.**

## Zur Info: Hocheffiziente Heizungsumwälzpumpe

### Energieverbrauch und Stromkosten schnell und einfach senken

Eine ältere Heizungsumwälzpumpe verursacht bis zu einem Fünftel der gesamten Stromkosten im Haushalt. Bares Geld können Hausbesitzer daher durch den Einbau einer neuen hocheffizienten Pumpe sparen, die bis zu 80 Prozent weniger Energie benötigt. Konkret bedeutet das: Ein Haushalt zahlt zwischen 35 und 120 Euro weniger pro Jahr für Strom. Kein Wunder also, dass sich ein Austausch oft schon nach 2 bis 4 Jahren amortisiert. Noch dazu wird ein wertvoller Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Würden in Deutschland alle älteren Pumpen durch neue hocheffiziente Modelle ersetzt, so ließe sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 2,4 Mio. Tonnen verringern.

Das „Geheimnis“ hinter dem Effizienzgewinn: Alte unregulierte Standardpumpen arbeiten ununterbrochen mit konstant hoher Leistung – selbst dann, wenn mehrere oder alle Heizkörper-Ventile zuge dreht sind. Moderne Modelle

erkennen dagegen Veränderungen des Wasserdrucks in der Leitung. Sind also beispielsweise einige Heizkörper-Ventile zuge dreht, arbeitet die Pumpe langsamer und verbraucht dadurch weniger Energie. Auch während der Nachtabsenkung der Heizung schaltet die neue Technik zurück und passt ihre Leistung an.



## gasuf erweitert Erdgasnetz in Wildflecken-Oberbach

Nachdem bereits das Neubaugebiet „Am Lösershag“ in Wildflecken-Oberbach seit 1993 mit Erdgas versorgt wird, dehnt die gasuf das Erdgasnetz nun auf die Rhönstraße aus. Rund 20 Hausanschlüsse, darunter das Informationszentrum der Gemeinde, das „Haus der schwarzen Berge“, sowie die Mariä Himmelfahrt-Kirche mit Pfarrhaus und Pfarrheim können dann zu einer modernen erdgasbetriebenen Heiztechnik wechseln.

Den Impuls zur Erweiterung des Netzes gab der geplante Ausbau der großen Kreisstraße, die mitten durch Oberbach führt. Bereits im Mai wurde von der gasuf im Zuge von Arbeiten am Oberbach eine Erdgasleitung in Form eines Dükers unter dem Fluss durchgeführt. Im weiteren Verlauf der Straßensanierung in der Rhönstraße wurde bzw. wird nun eine Erdgasleitung sukzessive mitverlegt – vom Treiweg über Teile der Bergstraße bis hin zur Rhönstraße. Nachdem die Arbeiten bereits begonnen haben, wird die gesamte Netzerweiterung voraussichtlich 2012 fertiggestellt.

## Biomethanprojekt erfolgreich angelaufen

gasuf freut sich über positive Halbjahresbilanz



Seit Dezember 2010 produziert die Anlage in Unsleben fast 100.000 Kilowattstunden Biomethan pro Tag.

**Um die Energiewende aktiv mitzugestalten, hat die gasuf verschiedene Wege eingeschlagen. Einer davon ist die Förderung von Biomethan, das nicht fossilen Ursprungs ist – aber genauso vielfältig einsetzbar wie Erdgas. Mit 24,9 Prozent hat sich der regionale Energieversorger daher im vergangenen Jahr an der neugegründeten Biomethan Rhön-Grabfeld GmbH & Co. KG beteiligt.**

Nachdem die Biomethananlage im unterfränkischen Unsleben schließlich Ende Dezember 2010 in Betrieb gegangen ist und seitdem Biomethan ins Netz einspeist, haben die Beteiligten eine erste Halbjahresbilanz gezogen. Mit erfreulichem Ergebnis. Bei rund 30 Millionen Kilowattstunden pro Jahr liegt derzeit der Ertrag der neuen Anlage – Tendenz steigend. Und auch von technischen Problemen oder Ähnlichem wurde der Start der Biomethanproduk-

tion nicht getrübt. „Sowohl der Bau als auch die Inbetriebnahme der Anlage liefen völlig reibungslos und absolut nach Plan. Wir gehen davon aus, die Leistung schon bald steigern zu können“, erklärt Thomas Merker, Vertriebsleiter der gasuf und Geschäftsführer der Biomethan Rhön-Grabfeld GmbH & Co. KG.

Zur Info: Biomethan ist aufbereitetes „Roh-Biogas“, welches beim Zersetzen von organischem Material unter Sauerstoffausschluss entsteht. Entscheidender Aspekt der Aufbereitung ist vor allem die nahezu vollständige Entfernung von Wasser, Kohlendioxid und Schwefelwasserstoff. Da Biomethan nicht fossilen Ursprungs ist, sondern aus biogenen Stoffen entsteht, gilt es als CO<sub>2</sub>-neutral. Hat das aufbereitete Biogas Erdgasqualität erreicht, kann es direkt in das Erdgasnetz eingespeist werden.

### Hinweis zur Ablesung und Abrechnung

Im Rahmen der jährlichen Ablesung und Abrechnung wurde allen gasuf-Kunden Ende August eine sogenannte Ablesekarte zugesandt. In diese können die Erdgas-Zählerstände und das Ablesedatum eingetragen werden. Je schneller die Karten portofrei an die beiden Absender – die Energienetze Bayern GmbH und die Energienetze Schaaheim GmbH – zurückgeschickt werden, umso früher kann die Abrechnungsabteilung der gasuf auf Basis der angegebenen Daten eine korrekte Jahresabrechnung erstellen. Voraussichtlich im Oktober werden die Rechnungen dann allen gasuf-Kunden zugestellt.

#### Übrigens:

Sollten für einen Verbraucher keine Zählerstandswerte vorliegen, wird der Gasverbrauch mit Hilfe eines anerkannten Schätzverfahrens auf der Grundlage der Vorjahreswerte ermittelt.

### Neue Serie: Abteilungen der gasuf

## Das Serviceteam Kundenbetreuung

Circa 40.000 Abrechnungen für insgesamt rund 30.000 Privatkunden und 800 Millionen Kilowattstunden Erdgas erstellt das Serviceteam Kundenbetreuung der gasuf pro Jahr. Hinzu kommen unzählige Telefonate und ungefähr 70.000 elektronische Meldungen an sogenannte Marktpartner wie Netzbetreiber oder auch andere Erdgas-händler. „Wenn ein neuer Kunde zu uns wechselt, kümmern wir uns um die Abmeldung beim vorherigen Versorger“, erklärt Gertraud Martin, Leiterin des Serviceteams. Daneben gehören vor allem neue Angebote und Verträge sowie die Bearbeitung sämtlicher Kundenanfragen

zum Tagesgeschäft des neunköpfigen Serviceteams. „Besonders nach der Jahresabrechnung bekommen wir viele Anrufe, weil es Fragen zur monatlichen Abschlagshöhe und zum Jahresverbrauch gibt. Bei allen Belangen stehen wir unseren Kunden gerne mit Rat und Tat zur Seite“



# Moderne Gemeinde im Aufwind

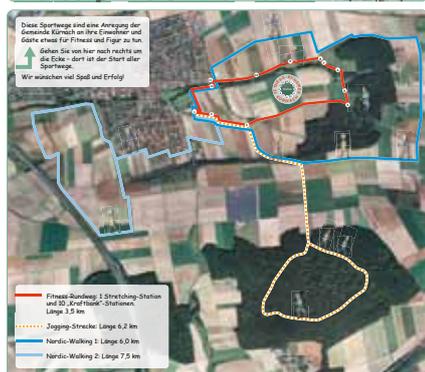
## Kürnach: Naturnah wohnen vor den Toren Würzburgs

Nur 10 Kilometer nordöstlich von Würzburg entfernt liegt Kürnach. Das einst ländlich strukturierte Dorf entwickelte sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer modernen Gemeinde, die nicht nur in Kürze über ein innovatives Seniorendienstleistungszentrum verfügen wird, sondern auch ein reges Kultur- und Freizeitleben zu bieten hat.

Noch in den Dreißigerjahren ging es in dem unterfränkischen Städtchen ganz anders zu. Damals lebten gerade einmal rund 1.300 Menschen in Kürnach, das nach dem gleichnamigen Bach in der Ortsmitte benannt wurde. Erst im Jahr 1958 kam mit dem deutschen Wirtschaftswunder Bewegung in den Ort. Bedingt durch die unmittelbare Nähe zu Würzburg stieg die Einwohnerzahl stetig an, so dass ab den Sechzigerjahren immer wieder neue Baugebiete ausgewiesen werden mussten. Heute sind rund 4.800 Einwohner in der aufstrebenden Gemeinde zu Hause. Sie genießen die Vorteile einer Region, die Naturidylle und stadtnahes Wohnen geschickt miteinander verbindet.

### Sportparadies im Herzen der Natur

Besonders vielfältig ist das Kürnacher Fitness- und Freizeitangebot. Vor Ort sind mehrere Spiel- und Sportplätze zu finden sowie eine Beach-Volleyball-



anlage, ein Fitnessparcours und ein Bachrundweg. Die „Zwei-Bäche-Tour“ führt auf 24 Kilometern an murmelnden Flussläufen, malerischen Landschaften und historischen Sehenswürdigkeiten vorbei. Naturliebhaber können auf der idyllisch gelegenen Route nicht nur gemütlich spazieren gehen und ein Stück fränkische Heimat erwandern. Die befestigte und gut ausgeschilderte Strecke eignet sich auch hervorragend zum Radfahren. Wer dabei gleichzeitig etwas lernen will, legt einfach Zwischenstopps an den insgesamt 20 Informationstafeln ein. Sie sind als „Quizpfad“ konzipiert und vermitteln auf unterhaltsame Weise Wissenswertes über das wertvolle Element Wasser.



Sportlich ertüchtigen können sich Kürnacher und Gäste der malerischen Gemeinde außerdem auf einer der Jogging- oder Nordic-Walking-Strecken des Orts. Ausreichend Abwechslung verspricht dabei der Fitnessrundweg.

*Wer sich in Kürnach fit halten und dabei die Natur genießen will, hat die Wahl zwischen einem Fitness-Rundweg, einer Jogging-Strecke und zwei Nordic-Walking-Routen.*

Er wartet auf 3,5 Kilometern Länge mit einer Stretching- und zehn Kraftbank-Stationen auf. Hier können sowohl erfahrene Sportler als auch Ungeübte trainieren und ihre Muskeln stärken.

### KürnacherKulturWerkstatt

Damit neben der körperlichen Gesundheit die geistige „Ertüchtigung“ nicht zu kurz kommt, wurde 2007 die KürnacherKulturWerkstatt ins Leben gerufen. Der Verein engagiert sich für ein vielfältiges Kulturleben vor Ort und bereichert die Gemeinde regelmäßig mit Kunstausstellungen, Musikevents und spannenden Vorträgen sowie Kabarett-, Tanz- und Theateraufführungen. Sogar am Kulturherbst des Landkreises Würzburg beteiligen sich die Vereinsmitglieder. So steht in diesem Oktober die Sängerin „Clementina“ auf dem Programm, eine gebürtige Argentinierin, die die Zuhörer mit romantischen Liedern aus Lateinamerika und deutschen Chansons unterhält.

Stattdessen wird das Gesangsereignis im Saal des sogenannten „Alten Rathauses“ – nicht zu verwechseln mit dem eigentlichen Rathaus der Gemein-



Schon heute finden im Alten Rathaus (unten) am Kirchberg zahlreiche kulturelle Events statt. Im heutigen Rathaus (Mitte) soll bis Ende des Jahres eine Bürgerbegegnungsstätte entstehen.

Gemeinde und wird derzeit umfassend saniert. Bis Ende 2011 soll hier eine moderne, bürgerfreundliche Begegnungsstätte entstehen, die unter anderem dem örtlichen Jugendblasorchester einen neuen Proberaum bieten wird.

### Innovatives Senioren-dienstleistungszentrum

Weiteres Aushängeschild Kürnachs dürfte das nagelneue Seniorendienstleistungszentrum werden, das noch in diesem Herbst eröffnet. Es wurde – umgeben von viel Natur – am Dorfrand errichtet und umfasst sowohl ein modernes Pflegeheim als auch eine seniorengerechte Wohnanlage. Ein helles, freundliches Ambiente, eine familiäre Atmosphäre und hochwertige Ausstattung machen das künftige Zentrum zu einem attraktiven Wohnort für Senioren mit und ohne Pflegebedarf. Ein zukunftsweisendes Projekt, das Kürnachs soziales Engagement eindrucksvoll unterstreicht. Als weitere Ergänzungen des Zentrums sind eine Tagespflegeeinrichtung und zusätzliche altersgerechte Wohnungen geplant.

de, welches mitten im Herzen Kürnachs liegt. Das altherwürdige Gebäude am Kirchberg gehört neben dem Haus der Vereine und der Kirche zu den beeindruckendsten Sehenswürdigkeiten der

Das innovative Konzept wird von der gasuf unterstützt, die das Senioren-

dienstleistungszentrum mit einer modernen Heizanlage ausstattet. Zum Einsatz kommt ein Blockheizkraftwerk (BHKW), das in der Energiezentrale des Gebäudekomplexes gleichzeitig Wärme und Strom erzeugt. Es funktioniert nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung und weist daher einen enorm hohen Wirkungsgrad von 90 Prozent auf. Dadurch kann das Zentrum nicht nur jede Menge Energie einsparen und seine Grundlastversorgung abdecken, auch die Umwelt wird dank geringem CO<sub>2</sub>-Ausstoß entlastet. Der für die Spitzenlasten in kalten Wintermonaten installierte Erdgasbrennwertkessel arbeitet ebenfalls höchst effizient, emissionsarm und damit klimaschonend.

Die Umsetzung der Heizanlage hat die gasuf von Anfang an begleitet – angefangen von der Planung auf Basis modernster Erdgastechnik über die Installation der Wärmeleitungen und Übergabestationen bis hin zur Inbetriebnahme. In Zukunft ist dann die Instandhaltung und Wartung des BHKWs Aufgabe der gasuf. Ebenso wie ein 24-stündiger Bereitschaftsdienst, um ein reibungsloses Funktionieren zu garantieren. Ein Dienstleistungspaket, das das innovative Konzept des Kürnacher Seniorenzentrums optimal ergänzt und zeigt, dass sich die Gemeinde auf ihren regionalen Energieversorger verlassen kann.

### Energie in Kürnach

In puncto Energieversorgung setzt Kürnach bereits seit rund 20 Jahren auf eine vertrauensvolle Partnerschaft mit der gasuf. Erst 2010 wurde der Konzessionsvertrag um weitere 10 Jahre verlängert und damit eine erfolgreiche Zusammenarbeit fortgesetzt: 580 Kürnacher Haushalte sind schon an das 23 Kilometer lange Erdgasnetz der gasuf angeschlossen, darunter auch das Neubaugebiet Schleifweg. Dort wurden vorsorglich Grundstücksanschlussleitungen verlegt, um Straßenaufbrüche bei späteren Anschlusswünschen zu vermeiden. Darüber hinaus wurde die zuverlässige Versorgung des Industriegebiets Wachtelberg II mit insgesamt 1.500 Metern neuer Leitungen sichergestellt.



Freuten sich über den spannenden Auftrag, das neue Seniorendienstleistungszentrum mit einer innovativen Heizanlage auszustatten: gasuf Geschäftsführer Friedhelm Wallbaum (links) und Matthias Förster, Spezialist Wärme & Contracting der gasuf (rechts) mit Kürnachs Bürgermeister Thomas Eberth.

## Die kalte Jahreszeit kann kommen

### Tipps zur Vorbereitung auf die Heizsaison

**Für einen bewussten und sparsamen Umgang mit Energie gibt es viele Gründe: Umwelt- und Klimaschutz, Schonung der Ressourcen sowie nicht zuletzt die Senkung der Nebenkosten. Weil in Privathaushalten ein Großteil des Gesamtenergiebedarfs für das Beheizen der Räume eingesetzt wird, lohnt sich ein Blick auf die Energieeffizienz hier besonders. Die Experten der gasuf empfehlen daher, sich gründlich auf die nahende Heizsaison vorzubereiten.**

Dazu gehört als erstes ein Check der Heizungsanlage. Während bei einer modernen Heizung, die vom Fachmann eingestellt wurde, in der Regel keine Veränderungen nötig sind, kann das bei einer älteren Anlage durchaus der Fall sein. Hier muss möglicherweise auf Winterbetrieb umgestellt werden. Anschließend gilt es die Heizkörper zu kontrollieren. Um keine wertvolle Energie zu vergeuden, sollten diese frei, also nicht von Gegenständen verstellt sein. Das gilt auch für die Messgeräte an den Heizkörpern, an denen der Verbrauch abgelesen wird. Grund: Behindern zum Beispiel Gardinen oder Vorhänge die Luftzirkulation, entsteht vor den

Messgeräten ein Wärmestau, der einen höheren Verbrauch vortäuscht, als tatsächlich stattgefunden hat. Idealerweise sollte auch die Isolierung von Fenstern und Türen sowie die der Heizungsrohre im Keller überprüft werden.

### Raumtemperaturen individuell anpassen

Funktionieren alle Heizkörper einwandfrei, sollten sie auch aktiviert werden. Manche Räume völlig unbeheizt zu lassen, ist laut gasuf-Kundenberater Burkhard Lesch nämlich nicht ratsam: „Vor allem bei offenen Türen zwischen unbeheizten und beheizten Räumen besteht die Gefahr, dass sich mit der warmen Luft aus dem einen Zimmer Feuchtigkeit an den kalten Wänden des anderen Zimmers niederschlägt. Das kann schlimmstenfalls zu Schimmelbildung führen.“ Am besten sei es daher, zum einen Türen geschlossen zu halten und zum anderen die Raumtemperatur an die jeweilige Nutzung anzupassen. Im Wohnzimmer sind 20 bis 21 Grad Celsius ausreichend, in der Küche oder im Schlafzimmer etwa 17 Grad Celsius. Weder in Schlafzimmern noch in anderen wenig bewohnten Räumen

sollte die Heizung vollständig abgedreht werden. Auch das völlige Abstellen aller Heizkörper während des Tages, wie es viele Berufstätige praktizierten, ist eher kontraproduktiv. Das erneute Aufheizen am Abend verbraucht sehr viel mehr Energie.

### Nicht aufs Lüften verzichten

Außer aufs richtige Heizverhalten sollte an kalten Tagen auch auf die notwendige Zufuhr von Frischluft geachtet werden. Ideal ist drei bis viermal täglich fünf- bis zehnminütiges Stoßlüften bei vollständig geöffnetem Fenster. Wird der Austausch feuchter Raumluft gegen trockene Außenluft vernachlässigt, besteht nämlich nicht nur das Risiko von Schimmelbildung. Wer gar durch seltenes Lüften Heizkosten sparen will, erreicht oft das Gegenteil. Der Grund: Das Kondenswasser, das dann sicher entsteht, führt an Fenstern und Außenwänden zu sogenannten Kältebrücken. Das sind Stellen, an denen wertvolle Heizwärme nach draußen entweicht. Regelmäßiges, jeweils relativ kurzes Stoßlüften hilft also deutlich effektiver bei der Minimierung der Heizkosten.



## +++ INFOS +++ INFOS +++ INFOS +++

Wollen Sie weitere Informationen zu verschiedenen Themen rund um Erdgas, Heiztechnik und Energie? Neben einer persönlichen Beratung durch unsere Experten stellen wir Ihnen eine Vielzahl an kostenlosen Broschüren zur Verfügung.

**Bei Interesse einfach anfordern unter  
Tel. 0800 2794 300 oder  
per Mail an [energieberatung@gasuf.de](mailto:energieberatung@gasuf.de)**

### Jede Menge Heizkosten sparen

- Diese Infoheft zur Erdgas-Brennwertheizung und Solarthermie beantwortet alle wichtigen Fragen zur modernen und umweltschonenden Energiespartetechnik. Darüber hinaus erfahren Sie alles, was bei einer Heizungsmodernisierung wichtig ist.



### Erdgasversorgung ist Vertrauenssache

- Als umweltfreundlichster unter den fossilen Brennstoffen erfreut sich Erdgas immer größerer Beliebtheit. Umso wichtiger ist es für Verbraucher, einen Erdgaslieferanten zu finden, der eine sichere und zuverlässige Versorgung garantiert und entsprechenden Service bietet. Worauf Verbraucher achten sollten, erfahren sie in dieser Broschüre.

### Erdgas – Der umweltschonende fossile Energieträger

- Der neue Ratgeber des Bundesverbandes der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW) stellt detailliert die Umweltvorteile von Erdgas gegenüber anderen fossilen Energieträgern dar.



### Erdgas-Kompass. Wegweiser für Energie- und Umweltfragen

- Auf 110 Seiten gibt der Erdgas-Kompass Antworten auf zahlreiche Fragen rund um das Thema Erdgas und Energie. Dabei geht es ebenso um moderne Energietechnologien wie um das Thema „Kochen und Backen“. Statistische Daten liefern darüber hinaus wichtige Fakten und Grundwissen rund ums Erdgas.

### Kochen mit Erdgas

- Moderne Erdgasküchentechnik spart nicht nur Geld und Zeit. Dank der Möglichkeit, schonend zu garen und punktgenau zu kochen, bleiben Lebensmittel besonders frisch und vitaminreich.



### Erdgasförderung und Transport

- Woher kommt das Erdgas, das wir verbrauchen und wie gelangt es bis in jeden einzelnen Haushalt? Diese und viele weitere Aspekte behandelt diese Broschüre aus der „Fokus Erdgas“-Reihe.



**gasuf**  
Gasversorgung Unterfranken GmbH

### Wir sind immer für Sie da:

#### Telefon:

0931 2794 3

#### E-Mail:

[vertrieb@gasuf.de](mailto:vertrieb@gasuf.de)  
[energieberatung@gasuf.de](mailto:energieberatung@gasuf.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 12.30 Uhr

#### Störungsdienst:

0180 2192 081

## Wer wir sind:

1964 gegründet, liefert die Gasversorgung Unterfranken GmbH (gasuf) mit Hauptsitz in Würzburg und rund 90 Mitarbeitern heute Erdgas in 69 Städte und Gemeinden in den Landkreisen Würzburg, Miltenberg, Aschaffenburg, Main-Spessart, Bad Kissingen, Kitzingen, Haßberge und Schweinfurt. Über 30.000 Kunden sind an ein Leitungsnetz von fast 1.500 km Länge angeschlossen und werden jährlich mit rund 2.800 Millionen kWh Gas versorgt. Neben Privathaushalten und Industriekunden beliefert die gasuf auch Wärme-Anlagen und betreibt drei Erdgastankstellen in ihrem Versorgungsgebiet.

## Mit voller Windkraft voraus

### Audi setzt auf Erdgasmotoren und selbstproduzierten Kraftstoff

**Die Entwicklung von erdgasbetriebenen Modellen schreiben sich immer mehr Autohersteller auf die Fahnen. Audi geht nun noch einen Schritt weiter und will auch den alternativen Kraftstoff selbst produzieren und dafür Windkraft zur Herstellung von Biomethan nutzen.**

2013 und 2014 wird die Auswahl an Erdgasfahrzeugen um zwei Premiummodelle reicher. Nach der Markteinführung des Audi A3 TCNG (Turbo Compressed Natural Gas) in zwei Jahren, der mit einem Erdgasturbo durchstarten soll, ist ein Jahr später auch der A4 als CNG-Modell geplant.

Innovative Wege geht Audi, wenn es um die entsprechende Kraftstoffversorgung geht. Als erster Autohersteller widmet sich Audi der Produktion des alternativen Kraftstoffs. Im Rahmen der „Audi balanced mobility“ haben die Ingolstädter das e-gas-Projekt ins Leben gerufen und produzieren gemeinsam mit Partnerunternehmen mithilfe von

Ökostrom Biomethan. Dieses kann wie herkömmliches Erdgas als Kraftstoff eingesetzt werden.

Die Idee: Bundesweit wird immer mehr Strom aus Wind- und Sonnenkraft gewonnen. Wertvolle erneuerbare Energie, die jedoch leider nur sofort verwendet und nicht gespeichert werden kann. Eine Lösung für dieses Problem stellt die Nutzung des Biostroms zur Herstellung von Biomethan dar, das dann ins Erdgasnetz eingespeist werden kann. Ein Verfahren, das vom Fraunhofer Institut IWES gemeinsam mit dem Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung (ZWS) entwickelt wurde.

Dank dieser Methode will nun auch Audi in Zusammenarbeit mit der SolarFuel GmbH in industriellem Ausmaß synthetisches Erdgas (e-gas) mittels Windenergie erzeugen. Dazu wird der „überschüssige“ Strom genutzt, um per Elektrolyse Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff zu spalten. Der Wasserstoff wird danach mit Kohlendioxid aus einer



Foto: Audi AG

2013 soll der Audi A3 TCNG als Serienmodell angeboten werden. 2014 folgt dann der A4, der ebenfalls als e-gas-Version geplant ist.

Biogasanlage versetzt, damit ein Methanisierungsprozess stattfinden kann. Auf diese Weise soll eine geplante Anlage im norddeutschen Werlte ca. 1.000 Tonnen e-gas pro Jahr produzieren und dabei rund 2.800 Kilogramm CO<sub>2</sub> binden. Neue Modelle wie der Audi A3 TCNG sind also künftig mit e-gas unterwegs und verursachen dadurch nur so viel CO<sub>2</sub>, wie zuvor für die Herstellung des Kraftstoffs benötigt wurde. Der Strom für die e-gas-Produktion stammt übrigens von Windkraftträdern vor der niedersächsischen Küste und ist damit ebenfalls praktisch CO<sub>2</sub>-neutral.

## Neuer Stadtfliker mit Erdgasantrieb

### Modell up! von Volkswagen auch als CNG-Variante angekündigt

**Ab Dezember ist up! der neue Kleinwagen von Volkswagen auf dem Markt. Ein kompakter Flitzer, den es schon bald auch mit Erdgasantrieb geben soll. Auf 100 Kilometern wird der Neuzugang unter den CNG-Fahrzeugen dann nur 3,2 Kilogramm Erdgas benötigen. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß liegt dadurch bei maximal 86 Gramm pro Kilometer.**

Mit 3,54 Metern Länge und 1,64 Metern Breite ist der neue Volkswagen up! der ideale Stadtwagen. Weiterer Vorteil des neuen VW-Modells: Der sparsame Verbrauch – vor allem bei der bereits angekündigten Erdgasvariante. Für besonders umweltbewusste Autofahrer wird der Erdgas-Kleinwagen mit 68 PS auch mit der Sprintspar-Technologie „Blue Motion“ angeboten. Damit

sinkt der CO<sub>2</sub>-Ausstoß auf 79 Gramm pro Kilometer.

Die kompakten Maße des neuen up! bergen übrigens trotzdem jede Menge Innenraum. Dank eines ungewöhnlich großen Radabstands und

des weit vorn angeordneten Motors ist ausreichend Platz für vier Passagiere und ein Kofferraum mit 251 Litern Ladevolumen entstanden. Bestens geeignet also für Einkaufsfahrten in der City.



Foto: Volkswagen AG

# Mit Vollgas auf zwei Rädern unterwegs

## Kundenberater Heiko Hefner im Interview

330 Kilometer, 8350 Höhenmeter und sieben Alpenpässe – so die Eckdaten des letzten Radrennens, bei dem Heiko Hefner, seit 26 Jahren Kundenberater der gasuf, im Juli dieses Jahres an den Start ging. Mit Erfolg: Als Dritter fuhr der 42-jährige Hettstädter bei der legendären Tour du Montblanc durchs Ziel und hat bereits die nächste sportliche Herausforderung im Visier.

*Wie sind Sie zum Radsport gekommen?*

**Heiko Hefner:** Daran ist sozusagen mein zweites Hobby schuld. Nach einer Verletzung beim Eishockey vor zwölf Jahren wurde mir als Reha-Maßnahme „leichtes“ Radfahren verschrieben. Das habe ich befolgt und dabei eine neue Leidenschaft entdeckt, die mich seitdem fesselt.

*Was genau fasziniert Sie an dieser Sportart?*

**Heiko Hefner:** Vor allem die Vielfältigkeit dieser Disziplin. Radsport verlangt Kraft, Ausdauer, Willensstärke und Taktik in einem. Schließlich geht es darum, mit eigener Muskelkraft lange Distanzen zurückzulegen. Dabei lernt man sehr schnell seine Grenzen kennen und kann daran arbeiten, diese zu überwinden.



*Was war bisher die größte Herausforderung für Sie beim Radsport?*

**Heiko Hefner:** Da gibt es einige, aber die Tour du Montblanc, bei der ich dieses Jahr bei widrigsten Witterungsbedingungen 14 Stunden im Rennsattel saß, war definitiv eines der schwierigsten Rennen.

*Haben Sie schon ein neues sportliches Ziel, das Sie als nächstes erreichen wollen?*

**Heiko Hefner:** In diesem Jahr steht außer dem Granfondo Dolomiti-Stars im italienischen Arabba nichts mehr auf dem Programm. Aber 2012 finden mehrere internationale Radmarathons statt, bei denen ich auf alle Fälle dabei sein will.

*Welchen Tipp würden Sie jemandem geben, der in den Radsport einsteigen will?*

**Heiko Hefner:** Wer richtige Radrennen fahren will, betreibt Leistungssport. Deshalb sollte man sich vorher unbedingt gründlich untersuchen lassen. Außerdem geht viel Spaß am Fahren verloren, wenn man an der falschen Stelle spart. Ein Rennrad sollte darum nur in einem Fachgeschäft gekauft werden, dann sind spätere Probleme wie Rücken-, Knie- und Sitzbeschwerden kein Thema.



**Die Gewinner unseres Quiz in Ausgabe 1/2011:**

1. Platz Daniela Steinhauser, Giebelstadt – iPod nano
2. Platz Dieter Fröhlich, Fuchsstadt – BOSE in-ear Kopfhörer
3. Platz Manfred Adler, Schwebheim – Bosch Akku-Schrauber
4. Platz Günther Müller, Amorbach – Bosch Akku-Schrauber
5. Platz Georg Weber, Oberickelsheim – Bosch Akku-Schrauber

Ich beauftrage Sie hiermit zur Lieferung des Infrarotbilder-Pakets mit Infobroschüre zum Preis von 85,- € (gasuf-Kunde) bzw. 109,- € (Nicht-gasuf-Kunde) inkl. MwSt. für folgendes Haus:

### Nutzen Sie die Vorteile der Infrarotthermografie:

- Aufzeigen von Wärmebrücken und Wärmeverlusten
- Erkennen von Durchfeuchtungen bzw. Leckagen
- Aufzeigen von undichten Türen und Fenstern

### Unsere Leistungen:

- Sechs Außenaufnahmen Ihres Hauses mit einer Infrarotkamera
- Erläuterungen zu Ihren Infrarotbildern
- Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen
- Hinweise für Gebäudeeigentümer zur neuen Energieeinsparverordnung

### Bestellung:

Einfach die Bestellkarte ausfüllen und uns zusenden. Über Ihren Fototermin informieren wir Sie 5 Tage vorher. Geben Sie daher bitte Ihre Telefonnummer an. **Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollte das Haus am Tag der Aufnahme gleichmäßig beheizt sein. Zudem müssen die Fenster geschlossen und die Rollläden geöffnet sein.** Ihre Infobroschüre mit den Infrarotbildern erhalten Sie etwa zwei Wochen nach dem Fototermin. Die Rechnung liegt bei.

Objektadresse:

\_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

Rechnungsadresse:

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname

\_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

\_\_\_\_\_  
E-Mail

- Ja, ich möchte auch persönlich per Telefon oder E-Mail über die Leistungen und Produkte der gasuf informiert werden. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand.

Deutsche Post   
ANTWORT

Gasversorgung Unterfranken GmbH  
- Handel und Vertrieb -  
Nürnberger Straße 125  
97076 Würzburg

## Kann man Wärme fotografieren?

**Ja, kann man! Jetzt fragt ihr euch bestimmt, wie das geht und warum überhaupt Wärmefotos gemacht werden. Die Lösung: Wärme lässt sich mit einer sogenannten Thermografiekamera fotografieren. Wie das genau funktioniert und was man dadurch entdecken kann, erklären euch die Experten der gasuf:**

Jeder Gegenstand und jedes Lebewesen hat eine bestimmte Temperatur und strahlt mehr oder weniger viel Wärme ab. Sehen kann man diese

Unterschiede aber nicht, sondern höchstens fühlen oder mit einem Thermometer messen. Eine Thermografiekamera aber erkennt diese unterschiedliche Wärmeabstrahlung und macht dadurch verschiedene Temperaturen durch unterschiedliche Farben sichtbar.

Werden Menschen oder Tiere mit einer Thermografiekamera geknipst, kann man erkennen, dass Körperstellen nicht alle gleich warm sind. Im Gesicht sind zum Beispiel Nase und Wangen kühler als die Stirn.

## Kinderecke

Zum Einsatz kommen Thermografiekameras aber auch bei Gebäuden. Mit ihrer Hilfe kann man nämlich sehen, wo zu viel Heizwärme durch die Wände nach draußen und damit Energie verloren geht. Rote, gelbe oder weiße Stellen deuten auf solche Wärmelücken hin. Erscheinen Wände oder Dach auf den Spezial-Fotos dagegen dunkelblau, ist klar, dass das Haus an diesen Stellen gut gedämmt ist und die Wärme im Inneren bleibt.

## Wir suchen das gasuf-Plätzchenrezept 2011

### Weihnachtszeit ist Plätzchenzeit!

Und bestimmt haben auch Sie Ihr ganz persönliches Lieblings-Rezept. Falls ja, verraten Sie uns, welches Ihrer Meinung nach die besten Plätzchen der Welt sind, denn wir suchen das gasuf-Plätzchenrezept 2011.

Aus allen eingesandten Rezepten werden wir drei Vorschläge auslosen, in der Dezemberausgabe unserer Kundenzeitung präsentieren und natürlich auch mit einer Prämie belohnen.

Auf unserer Homepage werden wir außerdem sämtliche Rezepte, die bei uns eingehen, zum Nachbacken veröffentlichen.

Schicken Sie uns Ihre Vorschläge bis zum 31.10.2011 per Mail an [vertrieb@gasuf.de](mailto:vertrieb@gasuf.de), per FAX an 0931 2794-566 oder per Post.

**Wir freuen uns auf Ihre Rezepte!**

## Impressum

### Herausgeber:

Gasversorgung Unterfranken GmbH,  
Nürnberger Straße 125, 97076 Würzburg

**Redaktion:** Friedhelm Wallbaum  
(verantwortl. im Sinne des Pressegesetzes)

**Redaktionelle Betreuung:** Fröhlich PR GmbH

**Satz:** Häusler & Bolay Marketing GmbH

**Druck:** Schleunungdruck GmbH,  
Elterstraße 27, 97828 Marktheidenfeld

**Verteilung:** Mediengruppe Main-Post GmbH,  
Bernner Straße 2, 97084 Würzburg und Pressevertrieb Untermain GmbH, Weichertstraße 20, 63741 Aschaffenburg

**Fotos:** gasuf, fotolia, Gemeinde Kürnach,  
Kauzen-Bräu GmbH & Co. KG, Privatbrauerei  
Oechsner GmbH & Co. KG, delta GmbH

### Nächste Ausgabe:

voraussichtlich Dezember 2011

Irrtum oder Druckfehler vorbehalten.

## Infrarotbilder Ihres Hauses

Aktionspreis für gasuf-Kunden **85,- €**  
und für Nicht-gasuf-Kunden **109,- €**



## 23.1.2012 – 27.1.2012

Ein Infrarot-Kamerawagen ist in unserem Auftrag auch in Ihrer Straße unterwegs. Damit bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Ihr Haus aus einer ganz neuen Sicht zu sehen! Wir machen Außenaufnahmen Ihres Hauses im Infrarotbereich, zeigen energetische Schwachstellen an der Gebäudehülle auf und geben Hinweise, wie Sie wertvolle Heizenergie einsparen können.

**Interessiert? Dann einfach die Bestellkarte ausfüllen und an uns zurücksenden. Einsendeschluss ist der 30.12.2011.**

**Infrarothotline: 0931/2794-439**

Gasversorgung Unterfranken GmbH  
Nürnberger Straße 125  
97076 Würzburg

[www.gasuf.de](http://www.gasuf.de)

**gasuf**  
Gasversorgung Unterfranken GmbH